DS-Nr. 85/2008

Dr. Gernot Schwill
 Kreistagsfraktion Bündnis 90/Grüne

Templin, 12.06.2008

Antrag zum Kreistag am 02.07.2008

Landkreis Uckermark		
Eingegangen am:		
12. Juni 2008		✓
		23
	0104	

Der Kreistag Uckermark möge beschließen:

1. Die Kreisverwaltung erhält den Auftrag bei den zuständigen Stellen (Landesregierung, Landkreis Barnim, ...) Erkundigungen bezüglich des Bauvorhabens „Errichtung eines Thermalbades bei Groß Schönebeck“ einzuholen und über die Ergebnisse auf der nächsten Kreistagssitzung zu informieren.
2. Die Kreisverwaltung wird außerdem beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten der Landkreis Uckermark hat, gegen dieses Vorhaben zu intervenieren.
3. Für den Fall, dass Möglichkeiten einer Intervention (und sei es auch nur ein entsprechender Appell an die Landesregierung) gesehen werden, ist von der Kreisverwaltung ein entsprechender Entwurf zu erarbeiten und dem nächsten Kreistag als Beschlussvorschlag vorzulegen.

Begründung:

Pressemitteilungen der letzten Wochen ist zu entnehmen, dass ein Investor plant, in der Nähe von Groß Schönebeck ein Thermalbad zu errichten.

Eine Realisierung dieses Bauvorhabens (der geplante Standort befindet sich etwa auf halber Strecke zwischen Berlin und Templin) würde die Existenz der Naturtherme Templin nicht nur akut gefährden, sondern mit großer Wahrscheinlichkeit deren Ende bedeuten, da ein Großteil der aus Berlin und dem nördlichen Umland jetzt nach Templin kommenden Thermebesucher die für sie wegemäßig günstigere Alternative in Groß Schönebeck wählen würde.

Eine Nichtexistenz der Naturtherme Templin würde für die Stadt Templin, aber auch für die gesamte Region unabsehbare Folgen haben.

G. Schwill